



Rückblick auf das Jahr 2015 aus Sicht des Eine-Welt-Ausschusses

14.12.2015

Ein mit etlichen Eine-Welt-Aktivitäten gefülltes Jahr geht zu Ende. Im Folgenden ein Versuch, quasi als „Rechenschaftsbericht“ des Eine-Welt-Ausschusses alles zusammenzufassen und als Überblick, was in unserer Gemeinde alles an Eine-Welt-Aktivitäten gelaufen ist.

2015 hat unsere Kirchengemeinde wieder einige Projekte finanziell, durch Veranstaltungen und im Gebet mit unterstützt.

162 Sternsinger waren zu Jahresanfang unterwegs und ersangen stolze 30.551 €. Von diesem Geld gingen 65 % an vier Projekte, die wir seit Jahren unterstützen: Mädchenprojekt Talita Kumi in Ecuador, Kinderprojekt Gonzalinho in Brasilien, Bildungsarbeit in den Gemeinden Segundo Montes in El Salvador und Projekt Gumyoko-School in Ghana.

Die Kolpingsfamilie Metzingen hat an zwei Wochenenden im Januar und September wieder ca. 14.000 Maultaschen produziert und zugunsten der Aktion Lepra des Deutschen Aussätzigen-Hilfswerks verkauft – und das über 40 Jahre lang.

Bei der Boni-Show der Jugend im März ging der Erlös des Abends in Höhe von 854 € je zur Hälfte an das Gonzalinho-Projekt und den Arbeitskreis Asyl.

Die Misereor-Kollekte am 5. Fastensonntag lag bei 1.667 €

Die Firmlinge und der Eine-Welt-Ausschuss haben 100 Osterkerzen verziert, zugunsten von Talita Kumi verkauft und damit 600 € Erlöst.

Der Erlös des Kuchenverkaufs beim Kleiderbasar in Höhe von 300 € ging ebenfalls an Talita Kumi.

Die Kollekte des Firmgottesdienstes am 25. April in Höhe von 618 € ging je zur Hälfte an Talita Kumi und Arbeitskreis Asyl.

Im Juli hatte sich nach den Kirchengemeinderatswahlen im März auch der Eine-Welt-Ausschuss neu konstituiert und Zuwachs an Männern bekommen. Die Mitglieder sind: Beate Brunner-Buttermann, Dr. Werner Deigendesch, Marianne Diwischek, Kwang-Ok Hau, Carlos Mausbach, Irmgard Nagengast, Gabi Quaß, Michael Ziegler und Manfred Zocholl.

Seit August steht ein Kleidercontainer der Aktion Hoffnung e.V. vor der St. Johannes-Kirche in Riederich. Vom Erlös erhalten wir Geld für unsere Eine-Welt-Projekte. Die Aktion Hoffnung ist dran, dass auch im Outletviertel Metzingen eine Möglichkeit geschaffen wird, Kleider abzugeben und zu verwerten statt wegzuworfen.

Seit Mitte September gibt es ein faires Regal mit Produkten aus fairem Handel aus dem Weltladen in unserer katholischen Bücherei, das jeden Sonntag nach dem Gottesdienst zugänglich ist. Seit einiger Zeit schon gibt es nur noch fair-gehandelten Kaffee, Tee und Orangensaft im Gemeindehaus und keine Produkte der Coca-Cola-Company mehr.

Am 5. Oktober war Daniel Dördelmann vom Talita Kumi e.V. in Lechenich in Metzingen und stand nach dem eindrucksvollen Film „Talita Kumi“ im Metzinger Kino noch ca. 30 Interessierten Rede und Antwort über das Mädchenprojekt, das aus Metzingen schon seit 1989 unterstützt wird. 400 € an Spenden konnte er dabei mitnehmen und 1.000 € als Vorgriff auf den Haushalt 2016.

Seit Oktober haben wir erstmals für ein Jahr eine Freiwillige aus dem Reverse-Freiwilligen-Projekt von BDKJ und Diözese Rottenburg-Stuttgart in unserer Gemeinde. Jaiane kommt aus Brasilien und arbeitet hier vor allem in unserer Kindertagesstätte St.

Bonifatius, in der Brasilien-AG und beim Kinder- und Jugendchor Boni-Kids und Boni-Teens mit.

Am 18. Oktober haben unser Eine-Welt-Ausschuss Mitglied Beate Brunner-Buttermann und ihr Mann Wolfgang über 100 Zuhörern von ihrer Wohnmobil-Reise „Vom Schwabenland zum Baikalsee und zurück“ mit vielen tollen Bilder erzählt. Der Erlös in Höhe von 480 € ging an Sr. Mechthilde in Südafrika, die bis 2009 Gemeindereferentin in Metzingen war.

Am Sonntag der Weltmission hat der Ausschuss die Gottesdienste mitgestaltet und dabei die Situation von Christen in Tansania in den Blick genommen; die Kollekte dieses Sonntag erbrachte 969 €.

Vom Meditativen Tanz konnte Marianne Diwischek ca. 400 € an Talita Kumi überweisen.

Und nicht zuletzt wurden 10.000 € aus dem Haushaltsplan der Kirchengemeinde auf Projekte (Talita Kumi. Sr. Mechthilde und Caritas Baby Hospital Bethlehem) verteilt.

2016 werden im Januar/Februar drei Wochen lang wieder junge Leute aus Brasilien zu Gast bei der Brasilien-AG des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums sein, die zusammen mit uns Träger des Gonzalinho-Projekts in Caceres in Brasilien ist. Am 27. Januar werden sie im Bonifatiussaal eine Bildershow über ihr Leben, ihre Arbeit und ihr Engagement in Brasilien machen.

Am 6. März wird unser Ausschuss-Mitglied Manfred Zocholl zusammen mit Kathrin Prinzing von der Jesuitenmission in Nürnberg über das neu belebte Projekt „Marymount Mission“ seines vor 40 Jahren verstorbene Bruders in Simbabwe in Wort und Bild erzählen.

Für Herbst planen wir eine Veranstaltung mit unserem Ausschuss-Mitglied Dr. Werner Deigendesch, wenn er von einem erneuten Arbeitseinsatz im Caritas-Baby-Hospital in Betlehem zurück kommt.

Wir werden auch 2016 unsere vielfältigen Kontakte in verschiedene Länder aufrecht erhalten und die Projekte vor Ort wieder finanziell unterstützen.

Michael Ziegler